

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 259

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 21. Oktober
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
vendredi, 21 octobre
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 259

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux. — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 259

Inhalt: Handelsregister. — Zürcher Depozitenbank in Zürich. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Einfuhr von Kandiszucker. — Ungarische Staatsschuldtitle. — Internationaler Postgüroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Usine Sonia S. A., à St-Imier. — Commerce de déchets d'or, d'argent et de platine. — Bilan d'une société anonyme. — Importation de sucre candi. — Importation de zuecero candito. — Titres de la dette d'Etat hongroise. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1921. 19. Oktober. Unter der Firma Uranos, Wagenleihgesellschaft A. G. (Uranos, Compagnie de location de wagons S. A.) gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: Ankauf und Miete, Verkauf und Vermietung von Eisenbahnwagen, sowie Bau und Reparatur von Eisenbahnmateriale. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Filialen errichten und sich an andern Unternehmungen beteiligen, welche gleichartige Zwecke verfolgen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 6. Oktober 1921 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht begrenzt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt achthunderttausend Franken, eingeteilt in achtbundert auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat bleibt vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die Gesellschaft nach aussen durch ihre Unterschrift vertreten, und es steht ihm das Recht zu, einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem Direktionskomitee oder einem Delegierten und einem oder mehreren Direktoren zu übertragen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind dormalen: Eugen Courvoisier, von Biel, Kaufmann, in Genf, Präsident, und Friedrich Philipp Fallert, von Reichenbach b. Frutigen, Kaufmann, in Bern, Vizepräsident, welche mit dem Sekretär des Verwaltungsrates, Otto Richard Wagner, von Wichtach, Verleger, in Bern, kollektiv zu zweien, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Geschäftsdomizil: Effingerstrasse Nr. 6 a, in Bern.

Bureau Burgdorf

Korb- und Holzwaren, Stickererei. — 19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft Günter & Co., Handel in und Fabrikation von Korb- und Holzwaren und Stickererei en gros, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 151 vom 29. Juni 1918), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind mit Wirkung ab 1. Januar 1919 von der Firma «Günter & Co. Aktiengesellschaft», in Burgdorf, übernommen worden.

Bureau Interlaken

19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hauser & Co., Hutgeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1920, Seite 566), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Geschwister Hauser» in Interlaken.

Die Schwwestern Emma und Else Hauser, von Enzweihingen (Württemberg), Modistinnen, in Interlaken, haben unter der Firma Geschwister Hauser, mit Sitz in Interlaken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hauser & Co., Hutgeschäft» übernommen hat. Huthandlung, Centralstrasse Nr. 14.

Pension. — 19. Oktober. Die Firma Edwin Grüne-Gisler, Chalet Pension Bellevue, in Iseltwald (S. H. A. B. Nr. 231 vom 9. September 1920, Seite 1725), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Lehr- und Erziehungsanstalt. — 19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. C. & B. Boutibonne, Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter höherer Stände, in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 341 vom 8. Oktober 1901, Seite 1361), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

20. Oktober. Aus dem Vorstände der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Bleiken-Buchholterberg, mit Sitz in Bleiken (S. H. A. B. Nr. 53 vom 28. Februar 1913, Seite 362), sind die Vorstandmitglieder Christian Stucki, Karl Stucki, Friedrich Künzli und Rudolf Dummermuth ausgetreten. Es wurden gewählt: als Präsident an Stelle des Christian Stucki: Eduard Zumstein, von Seeberg, Hotelier auf Falkenfluh bei Oberdiessbach, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident und Kassier: Alfred Graf, von Bleiken, Landwirt daselbst; als Sekretär am Platz des Karl Stucki: Friedrich Zumbach, von Gurzelen, Lehrer in Wangen, Buchholterberg; als Beisitzer an Stelle von Friedrich Künzli und Rudolf Dummermuth: Jakob Beutler, von und in Buchholterberg, Landwirt, und Ernst Aebersold, von Aeschlen, in Ibach, Buchholterberg, Landwirt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Thun

Kommerzielle und industrielle Vertretungen; Velos. — 17. Oktober. Die Firma H. Dauwalder-Humbert, in Hilterfingen, kommerzielle und industrielle Vertretungen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 8. November 1918, Seite 1758), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma «Wwe. Hans Dauwalder-Humbert» in Hilterfingen.

Inhaberin der Firma Witwe Hans Dauwalder-Humbert, in Hilterfingen, ist Witwe Lea Dauwalder geb. Humbert, von Beatenberg, in Hilterfingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Dauwalder-Humbert». Kommerzielle und industrielle Vertretungen; Velos en gros. Im Dorf.

Käse- und Butterfabrikation. — 17. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Fahrni, in Pohlern, ist Ernst Fahrni, von Schwarzenegg, in Pohlern. Käse- und Butterfabrikation.

Bäckerei. — 17. Oktober. Inhaber der Firma Wilhelm Baumann, in Hilterfingen, ist Wilhelm Baumann, von Oberdiessbach, in Hilterfingen. Bäckerei. Dorfstrasse Nr. 30.

Wirtschaft. — 17. Oktober. Inhaber der Firma Robert Wenger, in Thierachern, ist Robert Wenger, von und in Thierachern. Betrieb der Wirtschaft zum Löwen auf der Egg.

Bäckerei. — 17. Oktober. Inhaber der Firma Johann Steck, im Hüni- bach, Gemeinde Hilterfingen, ist Johann Steck, von Walkringen, im Hüni- bach. Bäckerei.

Käse- und Butterfabrikation. — 17. Oktober. Inhaber der Firma Karl Pauli, in Amsoldingen, ist Karl Pauli, von Vechigen, in Amsoldingen. Käse- und Butterfabrikation. Hurstgasse.

Metzgerei. — 18. Oktober. Inhaber der Firma Albert Leu, in Thierachern, ist Albert Leu, von Burgistein, in Thierachern. Grossmetzgerei.

Wirtschaft. — 18. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Moser z. Kreuz, in Utendorf, ist Ernst Moser, von Messen, Wirt zum Kreuz in Utendorf. Wirtschaftsgewerbe.

Sägerei und Holzhandlung. — 18. Oktober. Inhaber der Firma Friedrich Egli, in Heiligenschwendi, ist Friedrich Egli, von Schangnau, in Heiligenschwendi. Sägerei und Holzhandlung. Im Dörfli.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Sennerei. — 1921. 17. Oktober. Inhaber der Firma Leonz Waller, in Luzern, ist Leonz Waller, von Eschenbach, in Luzern. Sennerei. Habsburgerstrasse 28.

17. Oktober. Bürstenfabrik A. G. Triengen (Fabrique de broserie S. A. Triengen) (Fabbrica di spazzole S. A. Triengen), Aktiengesellschaft mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 3. Februar 1920, Seite 199 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 25. September 1920 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 200,000 durch Herausgabe von 800 neuen Aktien zu Fr. 250 beschlossen und an jener vom 17. September 1921 die Zeichnung und Volleinzahlung des ganzen Betrages konstatiert. Das Aktienkapital hat nun die Höhe von Fr. 500,000 erreicht und ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende vollbezahlte Titel von je Fr. 250.

Eisen- und Kolonialwaren. — 18. Oktober. Die Firma Adolph Meyerhans, Neg., Spezerei-, Eisen-, Blech- und Bettwaren, in Inwil (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1894, Seite 247), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Familie Meyerhans», in Inwil.

Witwe Elise Meyerhans geb. Truttman, deren Söhne Adolf, Josef, Otto, Leo und Pius Meyerhans, und Töchter Louise, Karoline und Therese Meyerhans, alle von Inwil, Adolf und Josef wohnhaft in Burgdorf, Louise in Einsiedeln, die übrigen alle in Inwil, haben unter der Firma Familie Meyerhans, in Inwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. September 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolph Meyerhans, Neg.», in Inwil, auf dieses Datum übernommen hat. Eisen- und Kolonialwaren.

18. Oktober. Landwirtschaftliche Genossenschaft Entlebuch, mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 72 vom 21. Februar 1905, Seite 286 und dortige Verweisung). An Stelle von Franz Vogel, dessen Unterschrift erloschen ist, und Konrad Zemp amtierend gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. Juli 1920 im Vorstände dieser Genossenschaft, als Präsident: Ludwig Hofstetter, Landwirt, und als Vizepräsident: Alfred Vogel, Landwirt, beide von und wohnhaft in Entlebuch. Der Präsident und der Geschäftsführer zeichnen je die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft.

Kolonialwaren. — 18. Oktober. Inhaber der Firma Anton Koller, in Luzern, ist Anton Koller, von Fischbach, in Luzern. Kolonialwaren. Dammstrasse 16.

Ofenfabrikation. — 18. Oktober. Inhaber der Firma Rudolf Körner, in Luzern, ist Rudolf Körner, von Wikon, in Luzern. Ofenfabrikation. Baselstrasse 82.

Likör- und Konfiseriefabrik. — 18. Oktober. Die Firma Frau Marie Studer-Studer, vormals Gebrüder Studer, Likör- und Konfiseriefabrik, in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 200 vom 21. August 1919, Seite 1474 und dortige Verweisung), ist infolge Verzichtes der Inhaberin, samt der an Werner Studer erteilten Prokura, erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Studer & Cie.», in Escholzmatt.

Frau Marie Studer-Studer und Werner Studer, Sohn, beide von und in Escholzmatt, haben unter der Firma Studer & Cie., in Escholzmatt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Marie Studer-Studer, vormals Gebrüder Studer», in Escholzmatt, auf dieses Datum übernommen hat. Likör- und Konfiseriefabrik.

Spezereihandlung. — 18. Oktober. Inhaber der Firma Eugen Stark, in Luzern, ist Eugen Stark, von Bühler (Appenzell A.-Rh.), in Luzern. Spezereihandlung. Bernstrasse Nr. 3 c.

19. Oktober. Wasserversorgung Hitzkirch, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hitzkirch (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1915, Seite 87 und dortige Verweisung). Durch Beschluss vom 18. April 1901 wurde das Aktienkapital um Fr. 2500 durch Herausgabe von 25 Namenaktien zu Fr. 100 erhöht. Am 11. September 1921 wurde das Aktienkapital wieder durch Herausgabe von 85 Namenaktien zu Fr. 100 erhöht und von der Generalversammlung die Zeichnung und Volleinbezahlung beider Emissionen konstatiert. Das Aktienkapital hat nun die Höhe von Fr. 30,000 erreicht und ist eingeteilt in 300

de la campagne dite des Chantiers navals du Léman et terrain avoisinant sis à Coppet, pour le prix de 45,000 fr. Les statuts de la société portent la date du 17 octobre 1921. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en dix actions nominatives de cinq cents francs ébaucées, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille des Avis Officiels du Canton de Vaud. La société est administrée et engagée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Pour la première période de six ans, ce conseil est composé d'un seul membre, qui est Frédéric Mischler, de Rueggisberg (Berne), directeur de banque, domicilié à Genève.

Wallis — Valais — Vallee
Bureau de Sion

1921. 30 septembre. Sous la raison sociale: Caisse Raiffeisen (de Crédit Mutuel) de Vétroz, et suivant statuts des 23 mars et 11 septembre 1921, s'est constituée une société coopérative à garantie mutuelle illimitée soumise à la juridiction du tribunal d'Hérens-Conthey avec siège social à Vétroz, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Peuvent seules faire partie de la société les personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de la commune de Vétroz; les personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 5 et une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaire est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de la sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance et, par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'article 3; b) s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction au plus tard le 1^{er} mars doit contenir en résumé: I. L'actif comprenant: 1. l'encaisse au 31 décembre; 2. l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3. la liste des créances placées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4. les biens meubles; 5. les immeubles; 6. le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. II. Le passif, savoir: 1. le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2. les dettes classées par ordre d'espèces; 3. les parts d'affaires des associés; 4. les intérêts partiels à la fin de l'année; 5. le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net de la société, l'excédent du passif sur l'actif, le pécuniaire subie par la société. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur 50 % restant l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements sur une part d'affaires pendant l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert premièrement à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La société est administrée par: a) le comité de direction, composé de trois membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance, composé de cinq membres, tous élus par l'assemblée générale; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par la signature du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membres du comité de direction ont été élus: Marius Fontanna, président; Albert Genetti, vice-président; Alfred Putallaz, secrétaire; tous agriculteurs, docteur à Vétroz.

19 octobre. La société coopérative Fédération valaisanne des producteurs de lait, à Sion (F. o. s. du c. du 6 janvier 1920, n° 4), a révisé et modifié ses statuts en assemblée générale du 20 juin 1920. La finance à payer au prorata des apports de lait a été supprimée. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée des délégués; 2. le conseil d'administration; 3. le comité; 4. la direction; 5. les contrôleurs. La société n'est engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective du président du comité et du secrétaire de la direction. Ce dernier est Benjamin Schwar, de Oberlangenegg (Berne), à Sion, profession: secrétaire. La signature du gérant est radiée. Les autres faits publiés le 6 janvier 1920 ne subissent aucune modification.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle

1921. 18 octobre. Société Immobilière «Le Foyer» Le Locle, en liquidation, société anonyme ayant son siège au Locle. Suite de démission du titulaire, les pouvoirs de liquidateur conférés à Jacques-Aurèle Jeanneret, au Locle, sont radiés (F. o. s. du c. du 6 septembre 1920, n° 228, page 1705). La liquidation est continuée par les liquidateurs Jean-Gottfried Gigy et Hermann Racine, qui signeront collectivement au nom de la société.

Genève — Genève — Ginevra

Grains, farine, épicerie, etc. — 1921. 18 octobre. La raison A. Amoudruz négt., grains, farines, épicerie, liqueurs, son, mercerie, tabacs, à Moillesulaz (Thônex) (F. o. s. du c. du 9 octobre 1886, page 659), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel. — 18 octobre. La maison Emilie Amherd-Vaudan, exploitation d'un hôtel, à l'enseigne: «Hôtel International», à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1913, page 58), a transféré ses locaux 20, Rue des Alpes, et modifié son enseigne qui est actuellement: «Hôtel Internationale et Terminus».

Représentation et importation de vins. — 18 octobre. La raison Etienne Vallier, représentation et importation de vins, au Petit-Sacconex (F. o. s. du c. du 9 juin 1917, page 931), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Charbons et houille. — 18 octobre. La raison Brumier Antoinette, charbons et houille, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 décembre 1888, page 990), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Confections pour hommes. — 18 octobre. La raison Jos. Blum, commerce de confections pour hommes, chemiserie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1908, page 1361), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de bois, fers, etc. — 18 octobre. La raison L. Berthier, commerce de bois, fers et matériaux de construction, à Perly (Perly-Certoux) (F. o. s. du c. du 23 juin 1917, page 1023), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'informations et communications entre les serbes, etc. — 18 octobre. La raison Rad. Andjelkovič, bureau d'informations et communications entre les serbes, et imprimerie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1918, page 405), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de bonneterie, mercerie et lainages. — 18 octobre. La raison A. Lombard, commerce de bonneterie, mercerie et lainages, à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1907, page 1959), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie. — 18 octobre. Le chef de la maison Ulysse Jeannotot, à Genève, est Lucien-Victor dit Ulysse Jeannotot, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Boucherie. Halle de Rive.

18 octobre. Institut Hygie Genève, S. A. (Institut Hygénique), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1921, page 1129). Valentin Grandjean, journaliste, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis Moré démissionnaire, lequel est radié.

Machines et appareils etc. pour les besoins médicaux. — 18 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 octobre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Philibert Cramer, notaire, à Genève, substituant M^e Albert Henri Gampert, notaire, à Genève, «Faraday Société Anonyme» dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 août 1921, page 1601), a décidé sa dissolution. Cette société ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera faite sous la raison Faraday S. A. en liquidation, Henri-Louis Duchosal, agent d'affaires, de Chancy (Genève), à Genève, a été nommé liquidateur avec pouvoir de signer seul au nom de la société en liquidation.

Zürcher Depositenbank in Zürich

Nachlassvertrag

Durch Beschluss vom 12. Oktober 1921 hat das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, die der Zürcher Depositenbank in Zürich erteilte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis 9. November 1921 verlängert.

Zur Beratung des Nachlassgesuches werden die Gläubiger zu einer zweiten Gläubigerversammlung auf Montag, den 31. Oktober 1921, nachmittags 2 Uhr, in den grossen Saal zur Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, in Zürich 1, einberufen, mit dem Bemerkten, dass die Akten während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse Nr. 61, Zürich 1, eingesehen werden können.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden die Obligationengläubiger gemäss den Verordnungen über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 und 28. Dezember 1920 zu einer Gläubigerversammlung in den grossen Saal zur Kaufleuten eingeladen, um im Sinne von Art. 28 der Verordnung vom 20. Februar 1918 Beschluss über einheitliche Wahrung der Rechte zu fassen, wobei vom Unterzeichneten und der Schuldnerin beantragt werden wird, es sei jedem Obligationär die selbständige Wahrung seiner Rechte zu überlassen. Die Obligationäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie sich vor Beginn der Beratungen über ihre Berechtigung ausweisen müssen und zu diesem Zweck bei der Zürcher Depositenbank Zürich bis spätestens am Tage der Versammlung, vormittags 12 Uhr, Name und Wohnort, Betrag und Nummer der von ihnen vertretenen Obligationen anzugeben haben; Vertretung ist nur mit schriftlicher Vollmacht zulässig. (V 200)

Zürich, den 17. Oktober 1921.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. J. Henggeler, Rechtsanwalt.

Usine Sonia S. A., à St-Imier

Nous, président du tribunal du district de Courcelary, vu la requête qui nous a été présentée par les créanciers de l'Usine Sonia S. A., à St-Imier, qui demandent que celle-ci soit mise au bénéfice d'un moratoire, vu la requête de la débitrice et les déclarations de son représentant à l'audience du 7 octobre 1921, déclarations, en application de l'art. 657 al. 3 C. O.:

1. La déclaration de faillite des Usines Sonia S. A. est ajournée jusqu'au 30 avril 1922 et les poursuites contre cette société sont suspendues jusqu'à cette date;

2. il est interdit à la débitrice Usines Sonia S. A. de contracter de nouveaux engagements et d'opérer des versements à ses créanciers, pour autant qu'il ne s'agit pas des dépenses courantes, ou de la possibilité de la conclusion d'affaires favorables. C'est à ces seules conditions et avec l'assentiment du commissaire qu'il est permis à la débitrice de disposer de son actif;

3. il est interdit à la débitrice de disposer de ses immeubles et de les grever de charges et cette restriction du droit d'aliéner sera annotée au registre foncier de Courcelary;

4. M^e Charmillot, avocat, à St-Imier, est désigné comme commissaire avec la mission d'aviser aux mesures nécessaires à la conservation de la fortune de la débitrice et de surveiller celle-ci;

5. le commissaire est invité à procéder immédiatement à l'inventaire des biens des Usines Sonia S. A., à faire rapport au juge soussigné jusqu'au 30 avril 1922, sur la situation de la débitrice, spécialement sur les causes de son endettement et à s'exprimer, en particulier sur la question de savoir si l'assainissement de la situation est possible et si une liquidation par l'office des faillites peut être évitée sans danger pour les créanciers;

6. cette décision sera communiquée aux créanciers par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du Jura. Courtelary, le 18 octobre 1921. (V 202)

Le président du tribunal: A. Comment.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé la Société anonyme «Depol», atelier de décoration et de polissage de boîtes de montres, à Neuchâtel, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine.

Berne, le 12 octobre 1921. (V 203)

Département fédéral des Finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Actif		Bilan arrêté au 30 juin 1921		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles et Machines	2,078,911	—	Capital-actions	3,080,000	—
Marchandises	4,045,572	15	obligations	2,231,500	—
Titres et traites	89,473	30	Réserves	316,995	—
Débiteurs et caisse	1,510,244	—	Créanciers	2,024,751	05
Société Immobilière	157,706	55	Profits et pertes	230,260	95
Capital-actions non versé	1,600	—			
	7,883,507	—		7,883,507	—

Doit		Compte de profits et pertes arrêté au 30 juin 1921		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	3,093,030	90	Solde ancien	3,593	55
A compte nouveau	230,260	95	Bénéfice brut	3,319,698	30
	3,323,291	85		3,323,291	85

(A. G. 200)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Einfuhr von Kandiszucker

(Mitteilung des eidg. Ernährungsamts.)

In Abänderung der Verfügung des eidg. Ernährungsamtes vom 21. Februar 1921 (siehe Handelsamtsblatt Nr. 50 vom 21. Februar) wird die erteilte generelle Einfuhrbewilligung für Kandiszucker mit Wirkung vom 24. Oktober nächsthin an zurückgezogen.

Ungarische Staatsschuldtitle

(Mitteilung des «Schutzkomitee Oesterreich-Ungarn» der Schweizerischen Bankiervereinigung.)

Die Inhaber von ungarischen Staatsvorkriegs- und Kriegsschuldtitlen werden gemäss einer ungarischen ministeriellen Verordnung ersucht, ihre Titel bis zum 31. Oktober d. J. anzumelden. Anmeldungspflichtig sind nur diejenigen Titel, die sich zurzeit des Inkrafttretens des Gesetzes (26. Juli 1921) im Eigentum der Interessenten befunden haben und die in Ungarn deponiert sind.

Importation de sucre candi

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

En modification de la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 21 février 1921 (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 50 du 21 février) le permis général d'importer du sucre candi est révoqué à partir du 24 octobre ert.

Titres de la dette d'Etat hongroise

(Communiqué du «Comité de défense Autriche-Hongrie» de l'Association suisse des Banquiers.)

Les porteurs de titres de la dette d'Etat hongroise d'avant-guerre et de guerre sont informés qu'en vertu d'une ordonnance ministérielle hongroise ils ont à les annoncer jusqu'au 31 octobre ert. Seuls rentrent dans cette catégorie les titres qui, étant la propriété des intéressés lors de l'entrée en vigueur de la loi (26 juillet 1921), se trouvent en dépôt en Hongrie.

Importazione di zucchero candito

(Comunicato dell' Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri.)

Modificando la decisione dell' Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri del 21 febbraio 1921 (vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 50 del 21 febbraio), il permesso generale d'importare dello zucchero candito viene revocato col 24 ottobre 1921.

Internationaler Postgroversverkehr. — Service international des paquets postaux, Ueberweisungskurse vom 20. Oktober an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 20 octobre²⁾

Belgique fr. 39.40; Deutschland Fr. 3.60; Italie fr. 21.60; Oesterreich Fr. . 50; République Argentine fr. 503.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 21.40.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Durchschlag-Papiere

weiss und farbig
sehr günstig.

Gebrüder Scholl Zürich

Exploitation de Brevet d'invention

Le propriétaire du brevet suisse n° 81664 du 17 octobre 1918 pour «Régulateur de pression et d'alimentation de deux compartiments communiquant et contenant le même fluide» désire entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la mise en valeur de l'article breveté. Il serait disposé à vendre ledit brevet ou à en céder des licences d'exploitation. —2903

Prière d'adresser les offres ou propositions à Monsieur H. Chaponnère, ingénieur-conseil, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Etablissements A. GEORGIADIS S. A., Genève

1, Place de la Fusterie 1

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social, 1, Place de la Fusterie, à Genève, le **mercredi, 26 octobre 1921, à 2½ heures de l'après-midi**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Délibération sur ces rapports et décharge au conseil.
4. Nominations statutaires.

Messieurs les actionnaires sont informés que le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1921, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, sont à leur disposition, au siège social, où ils peuvent en prendre connaissance. —2862

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se présenter munis de leurs actions ou d'un récépissé tenant lieu de ces titres.

Le conseil d'administration.

Etablissements A. GEORGIADIS S. A., Genève

1, Place de la Fusterie 1

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

au siège social, 1, Place de la Fusterie, à Genève, le **mercredi, 26 octobre 1921, à 4 heures de l'après-midi**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Annulation des actions d'apport. —2862
2. Modification des statuts.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se présenter, munis de leurs actions ou d'un récépissé tenant lieu de ces titres.

Le conseil d'administration.

Huifkar-Cigarren

Die holländische Qualitätsmarke genießt in vermehrtem Masse das Zutrauen der Raucherwelt.

Empfehle speziell:

Huifkar Trabucos mild	Fr. 17.- 50 St.
Huifkar Predilectos mittelkräftig	„ 19.- „
Huifkar Estimadas aromatisch	„ 21.50 „
Huifkar Palomas rassig	„ 28.- „

Bei 500 und 1000 Stück Spezialrabatte

A. Ammann-Staehli, Basel

Centralfabrikplatz 9
2251 - Telephon - 2251

Behufs Uebernahme grösserer Fabrikationsordres wird von modern installierter Firma der Metallwarenbranche

ca. 50 — 70 Mille

oder
aktiver Teilhaber gesucht

Offerten mit Konditionen von Selbstgebern unter Chiffre Z 4414 Q an Publicitas A.-G., Basel, erbeten. —2892

GASKOKS

aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden und zur Zeit der billigste Brennstoff für

Zentralheizungen, Zimmeröfen etc.

Man verlange, auch bei Händlern und Konsumvereinen, ausdrücklich Gaskoks und wende sich an den

Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich
(Postfach Hauptpost)

falls am Orte selbst Gaskoks nicht erhältlich sein sollte. '33

Handels- und Rechts-Anskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Basel: Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ, Advokaten u. Not. Aeschenvorstadt 38
Bern: G. Bartsch, Ink. Ausk. Biel/Bienne: Jul. Albrecht, Adv.u.Ink., Neuhausstr. 21
Freiburg: Bank Udry & Cie. Genève: Herren & Guérin, renseignements et recouvrement, a. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles etc. — J. & W. Herren, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Horgen: U. Farner, Adv. Interlaken: A. Br. Berler, Advok. Ink. 1. Oberland. K'lingen: Dr. B. Böhl, Adv. Lansanne: L. Bertillon, agent d'aff. patentes (corr. deutsch und italienisch.) — Ed. Drieweg, avoc.

Luzern: Dr. R. Griller, Adv. — Inelchen & Rey, Rechtsb. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Ink. Montreux: Paul Pochon, agt. d'aff. patentes. — E. Raccourter, agent d'affaires patentes. Olten: Treuhänder- & Notariatsbureau Eug. Nagel. Schaffhausen: G. Bächtold-Bächt, Rechtsagent, Ink. Solothurn: Dr. Hugo Spillmann, Dr. Oskar Müller, Fürspr. u. Not. Tel. 5.25. St. Gallen: O. Baumann, Ink. — B. Forster, Rechtsbureau. — Dr. F. Curti, Adv. u. Ink. Winterthur: Dr. W. Witzig, Zürich: L. V. Böhlimann, Rechtsanw. (Handelsrecht) — Dr. Herjorth, Adv. — Dr. Otto Wyss, Advokat, — Dr. Paul C. Jaegg, Adv., Ink., Waisenhausstr. 2.

Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Frisch**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.